SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn



Draußen wartet das Abenteuer!

Familienausflüge in den Sommerferien





Mit Bahn und Bike zur Fränkischen Saale

Ausflugstipps für den Sommer 2017

Schüler-Ferienticket



Deine Ferien – dein Sommer

Mit dem Schüler-Ferienticket mobil durch den Sommer

Gute Aussichten für einen mobilen Sommer haben auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Viel Thüringen für wenig Geld verspricht das Schüler-Ferienticket Thüringen. Für 28,00 Euro können Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren (ohne eigenes Einkommen) vom 24. Juni bis 9. August 2017 mit dem Schüler-Ferienticket Thüringen unterwegs sein. In Sachsen-Anhalt einschl. thüringischer und sächsischer Teil des MDV (Mitteldeutscher Verkehrsverbund) kostet das SFT Sachsen-Anhalt insgesamt 26,00 Euro. Dieses berechtigt sogar zur einmaligen Hin- und Rückfahrt von Sachsen-Anhalt nach Berlin in Nahverkehrszügen. Jeden Mittwoch ist außerdem in Sachsen-Anhalt "Schüler-Ferienticket-Tag" mit weiteren Aktionen und Überraschungen.

Die Schüler-Ferientickets Thüringen bzw. Sachsen-Anhalt berechtigen zur Nutzung aller Nahverkehrszüge (2. Klasse), Busse und Straßenbahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen. So lassen sich Schwimmbad, Kino, Zeltplatz, Kletterpark, Freunde oder Verwandte und viele

andere Ziele in den Ferien auch unabhängig von den Eltern super günstig erreichen. Darüber hinaus bieten viele Bonuspartner, die gut mit dem Nahverkehr erreichbar sind, besondere Vergünstigungen beim Vorzeigen des Tickets an. Die dazugehörigen Bonushefte gibt es beim Kauf oder in den Kunden- und Reisezentren. In der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn gilt das Sonderangebot auf allen befahrenen Strecken, ausgenommen der Sondertarif RennsteigShuttle

zwischen Ilmenau und Bf. Rennsteig. Erhältlich sind die Tickets u.a. an den Automaten in den Zügen der EB und S•T•B (unter Ländertickets/regionale Angebote - Schüler-Ferienticket Thüringen bzw. Sachsen-Anhalt) sowie im Kundencenter in Gera.



Weitere Informationen zum Schüler-Ferienticket

Thüringen: www.sft-thueringen.de Sachsen-Anhalt: www.sft-sachsen-anhalt.de, www.mdv.de

NEU! Erstmals freie Fahrt für Einser-Schüler in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen

Schülerinnen und Schüler in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen, die mindestens eine "Eins" auf dem Zeugnis des Schuljahres 2016/2017 vorweisen können, haben am ersten Werktag der Sommerferien, also am 26.06.2017, freie Fahrt in den Nahverkehrszügen der Erfurter Bahn, der Süd•Thüringen•Bahn, der Deutschen Bahn, Abellio, Vogtlandbahn, Mitteldeutsche Regiobahn, Harz-Elbe-Express und anderen teilnehmenden Unternehmen*. Das ist übrigens auch gleich eine super günstige Gelegenheit, das Schüler-Ferienticket für die kommenden Ferienwochen ganz bequem am Automaten in unseren Zügen zu kaufen! Also: Am 26. Juni 2017 einsteigen, fahren und Schüler-Ferienticket kaufen!

*genaue Tarifbestimmungen sind jeweils unter www.erfurter-bahn.de einsehbar, gilt nicht im VMT und im MDV.

Freie Fahrt für Einser-Schüler in Bayern

Auch in Bayern haben Einserschüler an ihrem 1. Ferientag, also am 31. Juli 2017, im Unterfranken-Shuttle der Erfurter Bahn freie Fahrt! Einzige Bedingung für alle Einserschüler:

Bitte aktuelles Zeugnis bzw. Verbalgutachten sowie Personal-, Kinder- oder Schülerausweis mitbringen!











Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S·T·B

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fahrgäste,

kaum eine Neuigkeit verbreitet sich so schnell wie eine Hiobsbotschaft, ein Gerücht oder eine Spekulation. So machte auch die Nachricht zum Verkauf der Erfurter Bahn durch die Stadt Erfurt kurz vor Ostern rasend schnell die Runde. Einmütig entschied sich der Erfurter Stadtrat im Mai allerdings gegen einen Verkauf. Immerhin sind wir ein traditionsreiches Unternehmen, das bereits 1912 als Erfurter Industriebahn von der Stadt Erfurt gegründet wurde. Durch alle wirtschaftlichen und politischen Höhen und Tiefen hindurch bewährte sich die Erfurter Bahn als

Zur Arbeit oder in die Freizeit – Einsteigen lohnt sich

Der Geschäftsführer hat das Wort ...

stabiles kommunales Unternehmen, das immer auch seinen Beitrag zum städtischen Haushalt geleistet hat. Mit 380 Mitarbeitern haben wir heute die höchste Beschäftigtenzahl in der mehr als 100-jährigen Geschichte der Firma erzielt. Erfurt kann stolz auf seine Eisenbahn sein! Welche Stadt in Deutschland kann noch von sich behaupten, eine Eisenbahn ihr Eigen zu nennen?

Ein ganz anderes Privileg genießen die Leipziger: 80 Prozent aller Leipziger wohnen weniger als 600 Meter entfernt von einem Bahnhof oder einer Straßenbahnhaltestelle. Im aktuellen "Städteranking zur nachhaltigen Mobilität" von Greenpeace ist das ein Spitzenwert. Die Studie untersuchte die vierzehn größten Städte der Bundesrepublik. Dabei sollte der Fußweg zu einer Eisenbahn-, S- oder U-Bahn-Station nicht länger als zehn Minuten (600 Meter) sein. Ansonsten nehmen die

Städter ein anderes Verkehrsmittel, ermittelte die Studie. Im Ergebnis steigt dann die Pkw-Dichte weiter an. Hier wiederum ist die Politik gefragt und in der dringenden Pflicht, den Ausbau des schienengebundenen Nahverkehrs voranzutreiben. Eines Privilegs muss man sich bewusst sein, um es nutzen zu können. Ich würde mich freuen, Sie möglichst oft in unseren Eisenbahnen begrüßen zu dürfen – als Berufspendler, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zu einem Ausflug. Möglichkeiten bieten sich auch diesen Sommer wieder die vielfältigsten. Einige Tipps geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Michael Hecht

Geschäftsführer

Zukunft des RennsteigShuttles gesichert

Das RennsteigShuttle wird auch nach 2017 weiterfahren. Das teilt das Land Thüringen in einer Meldung auf der Website des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft mit. Dabei wird das Land die Ertüchtigung der Strecke sowie die Bestellung der Verbindung von Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig finanzieren. Man rechnet mit jährlichen Kosten von etwa 500.000 Euro bei einer Laufzeit von elf Jahren. Hinzu kommen Investitionen in die Strecke von derzeit rund 2,4

Millionen Euro. "Mit der Entscheidung bekennt sich das Land zu dieser vor allem für Touristen wichtigen Verbindung", sagte Staatssekretär für Infrastruktur und Landwirtschaft, Dr. Klaus Sühl in Erfurt nach einer Anhörung des Ausschusses für Infrastruktur und Landwirtschaft die am 18. Mai 2017 im Bahnhof Rennsteig stattgefunden hatte. "Wir hoffen dabei auf Impulse für die gesamte Region. Viele Partner haben an einem Strang gezogen. Dazu gehören unter anderem das Infra-

strukturministerium, das Wirtschaftsministerium sowie die Kommunen und der Landkreis. Diese Bemühungen tragen somit Früchte. Ich bin froh, dass auch das Wirtschaftsministerium einen Beitrag für den Erhalt der Verbindung leistet, denn aus den knappen Regionalisierungsmitteln sind die Investitionen nicht zu stemmen."

Über die Details wird in den kommenden Wochen weiter verhandelt.

Die Topstars in Erfurt

Hautnah bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2017 dabei

Am 08.07. und 09.07.2017 geht es bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften im Erfurter Steigerwaldstadion neben den nationalen Titeln auch um die Qualifikation für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2017 in London.

Tickets unter www.leichtathletik.de und allen Vorverkaufsstellen des Ticket Shops Thüringen.





Mit Bahn und Bike auf Entdeckungstouren an Wern und Fränkischer Saale

Nicht nur in der Main-Spessert-Touristik-Informationszentrale ist die Freude groß. Auch die Anrainer, Fahrrad- und Naturfreunde freuen sich: Die Engstelle am Fernradwanderweg Fränkische Saale – verursacht durch eine idyllische Flussschleife bei Gräfendorf – ist behoben. Behördlicher Naturschutz und Straßenbau, Techniker und freiwillige Helfer vor Ort haben zusammen eine ganz besondere und einmalige Lösung gefunden: Auf "eigentlich nicht vorhandenem Platz" zwischen Bahnkörper und Fluss kann nun doch noch ein Radweg entstehen und gleichzeitig ein wertvolles Biotop geschaffen werden.

Ab sofort müssen die Radfahrer nicht mehr auf die Straße ausweichen.

Valentine Lehrmann und Claudia Herberth waren sich von Anfang an einig: "Das ist Grund genug für ein schönes Fest!" Am Freitag, dem 21. Juli, wird der neue Radwegabschnitt offiziell übergeben. Am Samstag, dem 22. Juli, sind alle Anwohner und Gäste zur Taufe eines UnterfrankenShuttles

der Erfurter Bahn mit Musik und Sekt geladen. Und dann geht es gleich weiter zum SaaleMusicum nach Michelaubrück. Doch die beiden Touristikerinnen haben weiterführende Pläne: "Gleichzeitig schlagen wir eine Familien-Radtour vor. Wir laden alle unsere Bürger und Gäste ein: Erkunden Sie im Sommer 2017 auf ca. 150 Kilometern das Fränkische Saaletal, den Main und das Werntal und testen Sie dabei gleich unseren neuen Radweg!" Die Radfreunde können sich von Juni bis September nicht nur auf Wein- und Hofschoppenfeste, Veranstaltungen des SaaleMusicum, geführte Radtouren oder Konzerte freuen. Auch Burgruinen wie zum Beispiel die Burg Saaleck bei Hammelburg, die Scherenburg mit ihren Sommerfestspielen in Gemünden oder die Ruine Homburg mit ihrem romantischen Burgweinfest sind immer einen Besuch wert. Ein Tipp sind auch die Kulturveranstaltungen in der Alten Synagoge in Arnstein oder im Schloss Werneck mit seiner wunderbaren Gartenanlage. Zwei Naturbadeseen direkt an der Strecke laden zu einem erfrischenden Halt ein. Am besten gestaltet man die Fahrt als mehrtägige Tour mit Übernachtungen entlang der Strecke oder auch in einzelnen Etappen von einem Ausgangspunkt. Unterstützt werden müde Radler mit dem Franken-Freizeit-Ticket der Erfurter Bahn. So steht auch dem Ferienerlebnis für Daheimgebliebene nichts mehr im Wege.

Anreisetipp: Die Anreise zum jeweiligen Tagesstart bzw. Rückreise am Tagesetappenende lässt sich wunderbar mit der Eisenbahn organisieren. Mit dem Franken-Freizeit-Ticket fährt man im UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn für 36,00 Euro eine Woche lang ganz nach Lust und Laune. Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren, Hund & Bike fahren gratis mit. Die Tour samt Übersichtskarte ist ausführlich beschrieben im Buch "Radeln und genießen im Fränkischen Weinland"; Jochen Heinke, ISBN 978-3-7900-0476-2. Dazu gibt es kostenlos auch die GPS-Daten.





Ausflugstipps mit dem UnterfrankenShuttle

Erfolgsgeschichte SaaleMusicum



Bereits zum 14. Mal findet in diesem Jahr das Festival SaaleMusicum statt. Die Voraussetzungen, dieses Event 2004 ins Leben zu rufen, waren ideal: Im gesamten Einzugsgebiet der Fränkischen Saale war die Laienmusik von Blaskapellen, Chören, Musikvereinen, Musik- und Tanzgruppen auf qualitativ sehr hohem Niveau. Und das kommt nicht von ungefähr, haben doch das Musizieren und Singen in der Region eine lange Tradition. So gibt es kaum einen Ort, in dem nicht mindestens ein Chor oder eine Blaskapelle vorhanden ist. Die Vereine. Verbände und Musikschulen leisten

eine kontinuierliche Ausbildungsarbeit und fördern ihre Nachwuchstalente von Kindheit an. Dieses künstlerische Potenzial einmal im Jahr "öffentlich wirksam" zu bündeln ist Anliegen des SaaleMusicum. Wie bei einem Staffellauf wird dabei die Musik von Ort zu Ort weitergereicht und dadurch die gesamte Region über drei Landkreise von der Quelle bis zur Mündung in den Fokus

gerückt. 2004 mit rund 30 Orten und 20.000 Besuchern gestartet, ist das SaaleMusicum eine Erfolgsgeschichte, an der inzwischen über 40 Orte mit über 50 Veranstaltungen teilnehmen. Rund 35.000 Besucher werden auch in diesem Jahr wieder erwartet. Die Festivalorganisation liegt bei der Bayerischen Musikakademie Hammelburg, in der das Projekt maßgeblich entwickelt wurde. Die Veranstaltungen vor Ort werden von Erdinc Yurdakul als Projektkoordinator und dem Künstlerischen Leiter der Bayerischen Musikakademie Hammelburg, Kuno Holzheimer, betreut. Neben den Kommunen sind es der Bezirk Unterfranken, die Landkreise Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen und Main-Spessart sowie Sponsoren aus der Wirtschaft, die das Kulturprojekt finanzieren. Der Name SaaleMusicum verdeutlicht die regionale Verbundenheit. Der Untertitel "Elemente der Heimat" signalisiert, dass nicht nur die Musik, sondern auch Bauwerke, malerische Winkel, die Natur und die regionale Kulinarik einbezogen werden. Am 17. Juni um 17.00 Uhr startet das SaaleMusicum dieses Jahr in Alsleben an der Saalequelle mit einer feierlichen Eröffnung. Die Floßübergabe zwischen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen findet am 07. Juli in Niederlauer statt und am 22. Juli wird ab 15.00 Uhr das Floß zwischen Bad Kissingen und Main-Spessart in Michelau weiter gereicht. Mit einer großen Abschlussveranstaltung am 30. Juli geht das SaaleMusicum 2017 beim GeMÜNDUNGSfest in Gemünden ins Finale. Das ausführliche Programm gibt es tagesaktuell

auf www.saalemusicum.de oder auf www.facebook.de/saalemusicum



Anreisetipp: Mit dem Unterfranken-Shuttle der Erfurter Bahn erreichen Sie zahlreiche Veranstaltungsorte entlang der fränkischen Saale.

Die Schutzfrau von Münnerstadt - Historisches Volksschauspiel

Zum 90. Mal erzählt im Spätsommer dieses Jahres das historische Volksschauspiel "Die Schutzfrau von Münnerstadt" von der wundersamen Errettung der Stadt im Dreißigjährigen Krieg.

Über 200 Bürgerinnen und Bürger der Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V. lassen in farbenprächtigen Kostümen die vor über 350 Jahren entstandene Marienlegende in einem packenden Freilichtspiel lebendig werden. Bei jeder Aufführung gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: an den September-Sonntagen u.a. Stadt- und Nachtwächterführungen, Samstag/ Sonntag, den 02.09. und 03.09.17, Lagerleben mit Speis und Trank am Anger. Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Weitere Informationen:

www.heimatspiel-muennerstadt.de



Anreisetipp: Mit der EB 40 aus Richtung Meiningen bzw. Schweinfurt.



Termine: Sonntag, den 27.08., 03.09., 10.09.2017, jeweils 14.30 - ca. 16.00 Uhr (Festzug 13.45 Uhr)



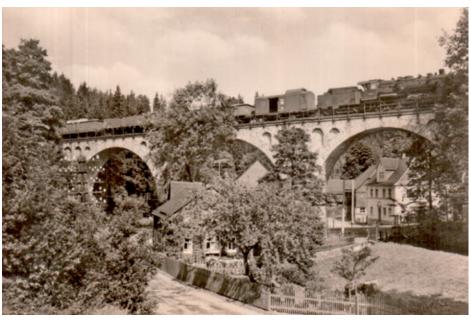


Ein einmaliges Fotomotiv gelang unserem Fotografen am 22.04.2017 in der Nähe von Marlishausen. Der Itino der Erfurter Bahn war an diesem Tag zu Streckenaufnahmezwecken unterwegs auf der ICE-Neubaustrecke Erfurt – Nürnberg. Diese geht ab Dezember 2017 in Betrieb. Unter der ICE-Strecke fahren gerade zwei RegioShuttles der Erfurter Bahn von Saalfeld in Richtung Erfurt Hbf.

Rarität für Sammler



Kurioser können Sammlerstücke kaum sein. Im Zeitalter der sozialen Medien scheint die gute alte Postkarte nur noch etwas für Traditionalisten zu sein. Oder für Sammler wie Günther Klebes. Der Eisenbahnfreund aus Erlangen sammelt fast alles, was irgendwie mit der Bahn zu tun hat. Jetzt fand er in einer luxemburgischen Internet-Auktion aus Südafrika u.a. diese Karte mit Bahnmotiv aus dem Sormitztal.



Karte Wurzbach Viadukt im Sormitztal mit Dampfgüterzug – 1970 gedruckt

Neue Offerte: Erlebnis Süd•Thüringen•Bahn

Unter dem Motto "Erlebnis Süd•Thüringen•Bahn" hat die BikeArena Sonneberg aktuell 17 Radtouren und 11 Wandertouren rund um Sonneberg, Richtung Coburg, Rennsteig und Schaumberger Land zusammengestellt. Start und Ziel müssen nicht gleich sein, da sich alle Touren am Streckennetz der Süd•Thüringen•Bahn ausrichten, sodass

man vom Zielort gut wieder zum Ausgangsort zurück gelangt oder zwischendurch einige Kilometer mit dem Zug zurücklegen kann. Die Mitnahme des Fahrrades im Zug ist in Thüringen kostenlos. Wer eine ausgedehnte oder bergige Tour ganz entspannt genießen möchte, kann sich bei der Bike-Arena ein E-Bike mieten. Mit einem tagesaktuellen

Fahrschein der Süd•Thüringen•Bahn gibt es mindestens 10% Rabatt auf den Mietpreis (Gruppen bis zu 25%). **Übrigens:** Die genauen Tourdaten sind als PDF-Beschreibung sowie GPS-Track auf der Website der BikeArena abrufbar.

Weitere Informationen unter

www.bikearena-sonneberg.de









Bauinformationen

Erfurter Bahn

25.06.17 • EB 50 • Hammelburg - Gemünden, SEV (Brückenarbeiten)

15.07. - 06.08.17 · EB 28 · Jena - Pößneck, SEV

01.07. - 30.07.17 • EBx 13 • Weida - Mehltheuer, SEV und Pendelverkehr Mehltheuer - Hof

03.08. - 05.08.17 · EB 23, EBx 47 · Rottenbach -Arnstadt, SEV (Anpassung ESTW)

05.08. - 08.08.17 · EB 22, EBx 12 · Pößneck ob. Bf. Könitz, SEV

02.09. - 08.09.17 · EBx 13 · Mehltheuer - Schönberg, SEV (Gleiserneuerung)

20.09. - 24.09.17 · EB 22, EBx 12 · Leipzig - Leipzig-Plagwitz, Totalsperrung Hbf. Leipzig, SEV

Süd•Thüringen•Bahn

30.06.17 (17.30 Uhr) - 03.07.17 (04.20 Uhr) & 07.07.17 (17.30 Uhr) - 10.07.17 (04.20 Uhr) • S-T-B 44 • Plaue - Gräfenroda, SEV

19.07.17 (ab 18.00 Uhr) - 08.08.17 (04:30 Uhr) • S•T•B 44 • im SEV Arnstadt – Gräfenroda und EB 46 im SEV Arnstadt – Ilmenau (Totalsperrung wegen Umbau Bf Plaue)

05.08./ 06.08.17 von 21.00 bis 05.00 Uhr

Sperrung ESTW Arnstadt: S-T-B 41 im SEV Themar -Meiningen; S-T-B 43 im SEV Steinbach-Hallenberg -Zella-Mehls; S•T•B 44 im SEV Neudietendorf - Meiningen



Fahrten zum Bf. Rennsteig gewährleistet

Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen im Bahnhof Plaue und der damit verbundenen durchgängigen Streckensperrung vom 19.07. bis 08.08.2017 (siehe Bauinformation oben) werden die Fahrten zwischen Ilmenau und Bf. Rennsteig an den Wochenenden 22.07./23.07., 29.07./30.07. sowie 05.08./06.08.2017 gewähr-

Genauere Informationen zum Fahrplan finden Reisende unter www.rennsteigshuttle.de.

Baumaßnahmen Zeulenroda – Hof

"Endlich!", werden viele sagen. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 geht das größte deutsche Bahnprojekt nach der Wende in Betrieb: die Neu- und Ausbaustrecke Berlin - Erfurt - Nürnberg - München. Im Fernverkehr verkürzt sich die Fahrzeit zwischen Berlin und München auf knapp vier Stunden. Derzeit laufen noch Rest-Bauvorhaben, beispielsweise im Knoten Erfurt und in Leipzig, damit alle Verknüpfungen später reibungslos funktionieren. Mit einem letzten Softwarewechsel werden im November die Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt, der Bahnknoten Erfurt mit dem Ausbauabschnitt Erfurt - Eisenach und die in Betrieb befindliche Schnellfahrstrecke Erfurt - Leipzig/Halle auf einheitlichen und neuesten Standard gebracht. Aber auch abseits der Hauptstrecken wird gebaut. Allein in Thüringen investiert die DB Netz AG rund 300 Millionen Euro in die Schieneninfrastruktur. Von Baumaßnahmen mit einer längeren Sperrung ist im Streckennetz der Erfurter Bahn in diesem Jahr besonders die Linie EBx 13 "Gera - Hof" betroffen. Ende Februar haben dort bereits erste Vorlaufarbeiten begonnen, beispielsweise zum Rückbau stillgelegter Gleise und zur Sanierung der Stützmauer neben dem Gleis 1 zwischen Stellwerk und Bahnübergang im Bahnhof Zeulenroda. Vom 29. Mai bis 30. Juni fahren deshalb zunächst alle Züge nur über Gleis 2. Ab Sonnabend, 1. Juli, 00.00 Uhr bis Sonntag, 30. Juli, 23.59 Uhr wird dann allerdings eine Vollsperrung zwischen Weida und Mehltheuer unumgänglich, betonen Projektleiter Clemens Haffner und Ronald Müller als Baubetriebskoordinator. "Die Zeit wollen wir nutzen, um mehrere Bauvorhaben zu bündeln". So werden u.a. Gleisanlagen und Weichen zurückgebaut bzw. erneuert und Arbeiten an Bahnübergängen sowie der Leit- und Sicherungstechnik ausgeführt. Im Bahnhof Zeulenroda ist neben der Erneuerung von Gleisen und Weichen auch Felssicherung im Einfahrbereich aus Richtung Weida erforderlich. Im gesamten Abschnitt geht die alte Technik vom Netz. Am 31. Juli 2017 soll mit der Inbetriebnahme der 3. Baustufe des Elektronischen Stellwerks (ESTW) Weida der Betrieb auf den erneuerten Anlagen wieder aufgenommen werden. Mit den abschließenden Rückbau- und landschaftlichen Ausgleichsmaßnahmen soll bis Ende Oktober 2017 das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Eröffnet wurde die Eisenbahnstrecke Gera Hbf -Weida - Niederpöllnitz - Triptis - Neustadt (Orla) -Oppurg – Pößneck ob Bf – Saalfeld (S.) – Eichicht (ab 1954 Kaulsdorf/Saale) übrigens am 20. Dezember 1871 durch die Thüringische Eisenbahn Gesellschaft. Es folgte Werdau - Wünschendorf (E.) - Weida am 29. August 1876 (1997 und 2000 stillgelegt). Die Strecke Weida Altstadt - Zeulenroda unt. Bf. - Mehltheuer feierte am 15. November 1883 ihre Eröffnung und der Abschnitt Weida – Weida Altstadt dann schließlich am 1. Oktober 1884.



Foto: Bahnhof Loitsch-Hohenleuben

SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:

Erfurter Bahn GmbH - Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt Tel.: 0361 74207-0 | Fax: 0361 74207-27 info@erfurter-bahn.de | www.erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH. Betriebsstandort - Lindenallee 1, 98617 Meiningen Tel.: 03693 5086-0 | Fax: 03693 5086-295 info@sued-thueringen-bahn.de | www.sued-thueringen-bahn.de

Hella Tänzer, Katharina Hagemann, Sehastian Schwarz

Produktion: www.neumeister.de







Kulinarisches entlang unserer Schienennetze



Es gehörten schon eine ordentliche Portion Verrücktheit und Mut dazu, um zu Beginn der 1990er Jahre das damals völlig marode und baufällige Rittergut Positz, dessen Geschichte bis in das 12. Jh. zurück reicht, zu übernehmen. Kristin und Stefan Schwarzer hatten beides, dazu aber

vor allem eine ungeheure Tatkraft und die nötige Phantasie, um das Potential dieses historischen Gutes zu erkennen. Mehr durch Zufall entdeckten sie nahe Oppurg in der Orlasenke den malerisch zwischen Feldern und Waldstreifen eingebetteten Vierseithof, der sich einst im Besitz derer von Hohenlohe befand. Sie verliebten sich sofort in das Anwesen und die Gegend. Es folgten ab 1997 Jahre des Aufbaues, wo das junge Paar nicht selten an seine Grenzen ging. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde nicht umsonst mit dem Thüringer

Denkmalschutzpreis geehrt. Herrenhaus, Torhaus und die ehemaligen Scheunen und Stallungen erstrahlen in neuem Glanz. Die imposante Erscheinung des wehrhaft, fast klosterartig angelegten Gebäudeensembles und die abgeschiedene idyllische Lage machen es unverwechselbar als

Wirtshaus und Herberge. Da kann man den Alltag schon einmal vergessen. Der Ruf einer vorzüglichen Gastronomie und behaglicher Gemächer ist inzwischen auch schon über die Grenzen Thüringens hinaus gedrungen. Besonders beliebt bei den Gästen ist der Sonntagsbrunch, der jeden



Sonn- und Feiertag von 10.00 bis 13.30 Uhr stattfindet. Das reichhaltige Frühstücks- und Mittagsbuffet ist nicht nur überaus lecker, sondern wird von Mai bis September im grünen Innenhof und mit Livemusik serviert. Auch im Wirtshaus, das sich mit schwarzer Küche im ältesten Gebäudeteil des Herrenhauses aus dem 16. Jahrhundert befindet, lässt es sich in romantischer Atmosphäre wunderbar tafeln, z.B. bei mittelalterlichen Gelagen mit zünftigen, nach historischen Rezepten zubereiteten Mahlzeiten für Staatsmänner, Ritter, Pilger und Knechte. Candle-Light-Dinner, Whisky-

Tastings, Braukunst-Abende und Open Airs, wie das der Gruppe FAUN am 31. August 2017, sind weitere Angebote. Die malerische Anlage und großzügige Räumlichkeiten bieten natürlich auch den Rahmen für unvergessliche Feiern, Traumhochzeiten oder Firmenveranstaltungen.

Übrigens: Das gute Mahl kann man ganz ohne Reue genießen, denn der Bahnhof in Oppurg ist nur 4 km vom Rittergut Positz entfernt und mit einer kleinen Wanderung wunderbar zu erreichen.

Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn, EB 22, EBx 12 (Saalfeld <> Gera) im Zweistundentakt, Ausstieg Bf. Oppurg, vorbei am Barockschloss Oppurg und durch den kleinen Ort Kolba direkt zum Rittergut. Wir empfehlen das Thüringen- oder Hopper-Ticket.

Auf zum 40. Bad Lobensteiner Jubiläumsmarktfest

Alle Gäste aus nah und fern sind ganz herzlich eingeladen, am 19. August gemeinsam mit den "Lommesteenern" in Lobenstein ein ganz besonderes Fest zu begehen. Gefeiert wird zünftig mit Markttreiben, regionalen Speisen, Musik und Tanz unter dem Motto: "Kultur erleben, Freunde treffen, kulinarische Spezialitäten genießen". Die Gäste erwartet ein tolles Jubiläumsfest mit vielen Überraschungen. Präsentiert wird die

10. Bad Lobensteiner Moorprinzessin, die zum Marktfest ihre 2-jährige "Amtszeit" beginnt. Zu den sportlichen Herausforderungen gehören das "Trabiheben" auf dem Marktplatz und das "Kistenstapeln" vor der Ardesia Therme. Dazu kommen der Kinder-Kultur-Markt und der große Flohmarkt im Kurpark. Dargeboten wird ein vielseitiges Musik- und Bühnenprogramm für Jung und Alt. Mit dabei sind der 1. Vollmers-

hainer Schalmeienverein, die Rüdiger Mund & Rudi Tuesday Band, die Gala-Show-Band "be happy" und die gut aussehenden Herren von "Mister Twist". Besondere Gaumenfreuden werden auf der kulinarischen Straße der Nationen präsentiert.



Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn, EB 32 im Zweistundentakt von Saalfeld nach Bad Lobenstein.

Veranstaltungen entlang unserer Strecken*

02.06. - 04.06.2017 • 26. Leipziger Stadtfest, Leipzig

02.06. - 05.06.2017 • Wave-Gotik-Treffen 2017, Leipzig

02.06. - 06.06.2017 • Eisfelder traditionelles Kuhschwanzfest, Eisfeld

03.06.2017 • Hofer Kulturnacht, Hof

03.06. - 04.06.2017 • Schmiedefeuer, Bahnhof Rennsteig

04.06. - 05.06.2017 • Burgfest auf dem Oberschloss, Kranichfeld

08.06. - 10.06.2017 • 28. Stadtfest "Ruppertusmarkt", Zella-Mehlis

08.06. - 11.06.2017 • Arnstädter Jazzweekend, Arnstadt

08.06. - 11.06.2017 • Stadtfest, Saalfeld

09.06. - 11.06.2017 • Brunnenfest, Bad Berka

09.06. - 11.06.2017 • Schaumburgfest, Schalkau

13.06. - 18.06.2017 • 21. Zelttheaterwoche, Bad Kissingen

15.06.2017 • Walpurgisgericht / Mittelalterfest, Schweinfurt

15.06. - 18.06.2017 • ABENTEUER & ALLRAD, Bad Kissingen

16.06. - 17.06.2017 • Lutherfest, Schmalkalden

16.06. - 18.06.2017 • Krämerbrückenfest, Erfurt

16.06. - 18.06.2017 • 25. Bad Salzunger Stadtfest, Bad Salzungen

17.06. - 25.06.2017 • 166. Arnstädter Wollmarkt, Arnstadt

23.06. - 30.08.2017 • GRASGRÜN Sommerkultur, Meiningen

24.06.2017 • 139. Rosenfest, Kranichfeld

24.06. - 25.06.2017 • 10. Saalfelder Feenfest, Saalfeld

25.06.2017 • Stadtfest "Mellrichstädter Leckerbissen". Mellrichstadt

29.06. – 02.07.2017 • Kirchweih- und Heimatfest, Gemünden (Main)

01.07.2017 • Gipfeltreffen auf dem Schneekopf, Gehlberg

02.07.2017 • Rosenfest im Botanischen Garten, Hof

05.07. - 13.08.2017 • Scherenburg-Festspiele, Gemünden (Main)

07.07. - 09.07.2017 • Stadtfest "Musik und Märkte", Münnerstadt

12.07. - 20.08.2017 • Kulturarena, Jena

14.07. - 16.07.2017 • iXS German Downhill Cup, Ilmenau

14.07. - 16.07.2017 • IRHÖNMAN 2017, Bad Neustadt

15.07.2017 • 14. Künste in Haus und Hof, Arnstadt

17.07. - 26.07.2017 • Fecht-WM 2017, Leipzig

22.07. - 23.07.2017 • 21. Lavendelfest, Bad Blankenburg

25.05. - 27.05.2017 • 14. Internationales Teddy- & Puppenfest, Sonneberg

26.07. - 31.07.2017 • 117. Deutscher Wandertag, Eisenach

28.07. – 30.07.2017 • 10. Eventtreffen für Militärfahrzeuge & Oldtimer, Frauenwald

28.07. - 30.07.2017 • Rakoczy-Fest, Bad Kissingen

28.07. - 30.07.2017 • Schwarzebeerfest, Suhl

03.08. - 06.08.2017 • Bach-Festival-Arnstadt, Arnstadt

10.08. - 27.08.2017 • DomStufen-Festspiele, Erfurt

12.08. - 13.08.2017 • Saaleauenfest, Hof

12.08. - 13.08.2017 • Marktfest, Elfershausen

17.08. – 23.08.2017 • Steinacher Kirchweih, Steinach

19.08.2017 • Höflesfest, Hammelburg

19.08.2017 • 27. Saalfelder Detscherfest, Saalfeld

24.08. – 27.08.2017 • 27. Schmalkalder Stadtfest, Schmalkalden

26.08.2017 • 37. Kickelhahnfest, Ilmenau

27.08.2017 • Heimatspiel "Die Schutzfrau von Münnerstadt", Münnerstadt

*Termine ohne Gewähr

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unseren Internetseiten: www.erfurter-bahn.de/www.sued-thueringen-bahn.de unter Freizeittipps.

Ausflugstipps mit der Elster Saale Bahn

Sonderzüge – Thüringentag nach Apolda

Zum Thüringentag vom **09.06. bis 11.06.2017** in Apolda setzen die Eisenbahnen im Auftrag der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen Sonderzüge ein. So pendelt die Erfurter Bahn am 10.06. und 11.06.2017 im Stundentakt von Jena



über Weimar nach Apolda. Der Fahrplan für die Züge aus Richtung Kranichfeld – Bad Berka wird um wenige Minuten angepasst, damit die Reisenden aus dieser Richtung noch Anschluss nach Apolda haben.



Informationen zum Sonderfahrplan unter www.erfurter-bahn.de

Museum der bildenden Künste

Ausstellung "Nolde und die Brücke" in Leipzig

Emil Nolde gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts und die Künstlergruppe "Brücke", gegründet 1905 in Dresden, zu den wichtigsten Vertretern des Expressionismus. 1906 wird Nolde die Mitgliedschaft in der "Brücke" angeboten und es kommt zum künstlerischen Austausch.



Erstmals widmet sich eine große Ausstellung diesem aufregenden Kapitel deutscher Kunstgeschichte. "Emil Nolde und die Brücke" ist eine Kooperation mit der Kunsthalle Kiel, dem Brücke-Museum in Berlin und der Nolde Stiftung in Seebüll. Informationen: www.mdbk.de



Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn im Stundentakt aus Richtung Gera nach Leipzig.

Open-Air-Bühne im Rosental

Großes Concert - Klassik airleben in Leipzig

Das Open-Air Konzert im Rosental bildet vom 23.06.2017 bis 24.06.2017 den abschließenden Höhepunkt der Gewandhaus-Saison. Mit Dirigent Alexander Shelly und den Star-Baritonen Thomas Hampson und Luca Pisaroni steht es in diesem Jahr unter dem Motto "No Tenors Needed". Seit über 270 Jahren stehen die Großen Concerte des Gewandhausorchesters im Mittelpunkt der Leipziger Musikkultur. Es gilt als das älteste bürgerliche Konzertorchester im deutschen Raum und ist heute einer der renommiertesten Klangkörper.

Informationen: www.gewandhausorchester.de.



Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn im Stundentakt aus Richtung Gera nach Leipzig.

Mitmachen und gewinnen!



Wie viele Touren werden innerhalb des 117. Deutschen Wandertages in Eisenach und der Wartburgregion angeboten?

Die Antwort senden Sie bitte bis 10. August 2017 an Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per Mail an marketing@erfurter-bahn.de.

Gewinnen Sie mit etwas Glück dreimal ein Länder-Ticket für bis zu 5 Personen sowie je zwei Tagestickets nebst Infopaket für das Lutherhaus in Eisenach.





Ausflugstipps mit der Elster Saale Bahn

Mit dem Zug zu Pflug

1050. Geburtstag – Die Stadt Zeitz lädt zur großen Geburtstagsparty

Mit einer abwechslungsreichen Festwoche feiert Zeitz sein stolzes Jubiläum und zeigt eindrucksvoll, wie viel die Stadt an der Weißen Elster bereits erlebt hat. Den Auftakt der Festwoche bildet die Eröffnung der Sonderausstellung "DIALOG DER KONFESSIONEN" am 05. Juni im Schloss Moritzburg Zeitz. Abschließender Höhepunkt ist der Kulturumzug mit Festtreiben im Stadtzentrum am 11. Juni. Durch die aktive Mitwirkung von Bürgern, Vereinen und Firmen erwartet die Zeitzer und ihre Gäste ein Umzug mit vielen prächtig gestalteten Bildern zur reichen Geschichte und dem bunten Leben in Zeitz.

Weitere Infomationen: www.1050jahrezeitz.de Alle sind herzlich eingeladen mit zu feiern!



Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn im Stundentakt aus Richtung Leipzig bzw. Gera (EBx12, EB22).



Höhepunkte aus dem Festkalender:

05.06. - 11.06.17 Festwoche mit einem speziellen Motto für jeden Tag:

05.06.17 Kunst im Quartier

06.06.17 Tag der Kreativität

07.06.17 Zeitzer Wirtschaftswunder

08.06.17 Kinder(t)raum Stadtgarten Goethepark

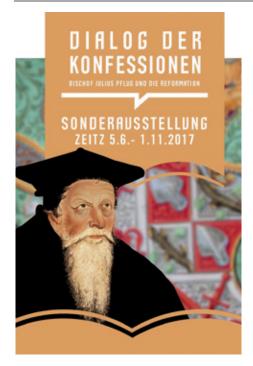
09.06.17 Zeitzer Musik liegt in der Luft

10.06.17 Tag des Zeitzer Sports und MDR Burgenland Open Air

11.06.17 Kulturumzug und Festspektakel

30.06./01.07.17 Internationales Theaterprojekt zum Reformationsjubiläum 2017

"In Gottes eigenem Land", Landesbühnen Sachsen



DIE Ausstellung zur ÖKUMENE in der Domstadt Zeitz

Zeitz feiert in diesem Jahr nicht nur das 1050. Jubiläum seiner urkundlichen Ersterwähnung, sondern präsentiert auch eine ganz besondere Ausstellung: Vom 05. Juni bis 01. November beleuchten die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz mit "Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation" das Geschehen und die kirchenpolitischen Umbrüche zu Zeiten Luthers aus Sicht des letzten in Zeitz residierenden Bischofs des Bistums Naumburg, Julius Pflug.

Erstmals rückt damit eine der bedeutendsten katholischen Persönlichkeiten der Reformationszeit in den Mittelpunkt der Betrachtung. Sein Wirken galt dem Ausgleich zwischen den streitenden Parteien und der Einheit der Kirche. Damit gilt Pflug als Vordenker und Wegbereiter des ökumenischen Gedankens.

Was bedeutet Ökumene, worin bestehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem katholischen und evangelischen Glauben?

Diese und weitere Fragen werden in der Sonderausstellung beantwortet.

An authentischen Ausstellungsorten, wie dem Museum Schloss Moritzburg, dem katholischen Dom St. Peter und Paul, der Stiftsbibliothek im Torhaus sowie der evangelischen Michaeliskirche, werden herausragende Objekte aus zahlreichen europäischen Sammlungen zu sehen sein. Weitere Informationen:

www.reformation-zeitz2017.de



Anreisetipp: Mit dem Zug zu Pflug! 10% Rabatt bei Vorlage eines tagesaktuellen Eisenbahntickets. Mit der Erfurter Bahn im Stundentakt aus Richtung Gera bzw. Leipzig nach Zeitz.



Wie kamen die Hütes zu ihrem Namen?

Nach einer Sage soll die heidnische Göttin Holle den Meiningern die Kartoffel gebracht und ihnen gleichzeitig gezeigt haben, wie man daraus den wohlschmeckenden Kartoffelkloß herstellt. Dem Bürgermeister übergab sie das Kloßrezept mit den Worten:

Du Sohn uralten Stadtgeblütes hier hast Du das Receptum - Hüt es! (verkürzt nach dem Gedicht von Rudolf Baumbach.)



Das Meininger Hütesfest (Stadtfest) 16. bis 18. Juni 2017

Die Meininger haben den Hütes gleich ihr gesamtes Stadtfest gewidmet. Eingeleitet wird das große Hütesessen im Festzelt auf dem Marktplatz, an Ständen und in vielen Restaurants mit dem Hütesritual auf der Marktbühne.

Kulturell bietet das Fest an allen drei Tagen einen bunten Veranstaltungsstrauß von Rock, Funk und Pop über Blasmusik und Schlager bis hin zu Kinderprogrammen, Marktständen und jeder Menge Gastronomie. Ein musikalischer Höhepunkt dürfte das Konzert mit der Band "Glasperlenspiel" am Samstag auf der Marktbühne sein. Höhepunkt am Sonntag ist der große Festumzug durch die Stadt. Und mitten im Umzug zwischen Festwagen und Laufgruppen: Ihre Süd-Thüringen-Bahn!



Anreisetipp: Es empfiehlt sich die Anreise mit der Süd-Thüringen-Bahn!

Ausflugstipps mit der Süd•Thüringen•Bahn

10. Event am Bunkermuseum

Das jährliche Fahrzeugtreffen am Bunkermuseum in Frauenwald präsentiert vom **28.07. bis 30.07.2017** Oldtimer, historische Militärfahrzeuge und Szenen aus vergangenen Zeiten, eine Händlermeile, traditionelles Handwerk, Kinder-attraktionen und Live-Musik. Selbstverständlich kann bei dieser Gelegenheit auch die Bunker-anlage im Rahmen von 50-minütigen Führungen besichtigt werden.

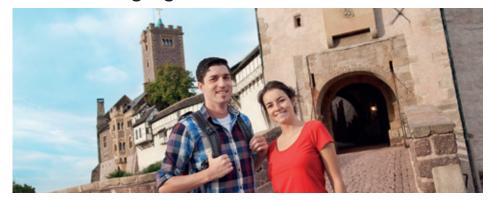
Übrigens: Das Frauenwalder Bunkermuseum ist das einzige deutschlandweit, in dem man ein 16-Stunden-Programm mit Übernachtung im Bunker "Reality Erlebnis" buchen kann. Vorbestellung unbedingt erforderlich! Führungen werden täglich angeboten, Gruppen ab 10 Personen bitte reservieren.



Anreisetipp: Mit dem RennsteigShuttle ab Ilmenau bis Bf. Rennsteig, weiter ca. 1 km Fußweg auf dem legendären Rennsteig bis zum Waldhotel "Rennsteighöhe" & Bunkermuseum. Fahrplan unter www.rennsteigshuttle.de



117. Deutscher Wandertag in Eisenach und der Wartburgregion



2017 wird Eisenach vom 26.07. bis 31.07.17 zur Wanderhauptstadt und heißt Wanderer aus ganz Deutschland herzlich willkommen. Die Kombination aus Lutherjahr und Eisenach legt natürlich nahe, dass auch auf Luthers Spuren gewandert wird. So stehen 95 Thesen Martin Luthers für 95 Touren, nicht nur entlang des Lutherwegs rund um Eisenach, sondern auch in den schönsten Gegenden des Freistaates. Der rund 170 km lange Rennsteig wird zum roten Faden durch grüne Buchenwälder, romantische Felsentäler

und traditionsreiche Fachwerkdörfer. Besondere Highlights sind die Wanderungen für Kinder, Kräuter- und Hundewanderungen, barrierefreie Touren speziell für Gäste mit Gehbehinderung oder Forsttouren, bei denen der Wald und die Arbeit der Förster im Vordergrund stehen. Umrahmt werden die Wanderungen von einem vielfältigen Kulturprogramm.

Alle Informationen auf www.wandertag-2017.de.



Anreisetipp: Nach Eisenach mit der Süd-Thüringen-Bahn.

Unsere Gewinner aus der Shuttle News 1/2017



In unserem Gewinnspiel fragten wir, wo in diesem Jahr der Thüringentag stattfindet. Richtig war: Apolda.

Über ein Thüringenticket kann sich freuen: Anne-Kathrin W. aus Erfurt, jeweils ein Überraschungspaket geht an Silvio F. aus Immelborn und Frauke C. aus Hof.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!





ERLEBT UND AUFGESCHRIEBEN: MIT MAJA HOCH HINAUS



Hi, ich bin Maja und bin 16 Jahre alt. Ich wohne in einer Kleinstadt im Weimarer Land und da ist so außer Schule und Landschaft nicht wirklich viel los für Jugendliche. Als neulich die Osterferien begannen, wollten meine Freunde und ich eigentlich zusammen grillen, aber das schlechte Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Eine Alternative musste her. Da fiel mir die neue Kletterhalle in Weimar ein, wo ich regelmäßig zum Klettertraining vom Alpenverein gehe. Die Idee fanden alle klasse. Da unsere Eltern alle arbeiten mussten, konnte uns keiner bringen. Aber wozu gibt es öffentliche Verkehrsmittel? Die "Ilmtalbahn" sammelte meine Freunde und mich zwischen Kranichfeld und Bad Berka alle ein. Nach einer halben Stunde waren wir am Weimarer Hauptbahnhof. Von dort aus hatten wir nur noch zehn Minuten Fußweg zur Kletterhalle in der Kromsdorfer Straße.



Die meisten meiner Freunde waren noch nie geklettert und hatten natürlich keine Ausrüstung dabei. Kein Problem! In der Halle kann man sich Gurt und Kletterschuhe ausleihen. Dann konnte drauflos geklettert werden. Was für meine Freunde zuerst nur nach vielen bunten Griffen und hohen Wänden aussah, entwickelte sich im Laufe des Nachmittags zu einer Chance, Sport zu machen, über sich hinauszuwachsen und die eine oder andere Höhenangst zu bekämpfen. Im Boulder-Bereich sind die Wände nur 3 m hoch. Dort brauchten wir kein Seil, denn notfalls landet man auf einer dicken, weichen Matte.

An den 12 m hohen Kletterwänden konnte ich meine Freunde dann später am Seil sichern, weil ich einen Sicherungsschein habe. Ein bisschen Überwindung kostet es beim ersten Mal schon, sich nur auf ein dünnes Seil und die Person am anderen Ende zu verlassen, aber spätestens wenn man nach dem ersten Ausrutscher irgendwo unter der Hallendecke baumelt, ist die Angst weg und der Spaß fängt an.

Am Ende des Tages waren wir alle erschöpft, aber es hat einen riesigen Spaß gemacht und mit der Erfurter Bahn ging es zurück nach Hause.

